

Größen: nach Wunsch 9- 13 cm lang, etwa 3,5cm breit

Material: Baumwollgarn (100% Baumwolle mit einer Lauflänge von ca. 125 m/50 g, Farben nach Wunsch. Für ein Fisch benötigt etwa 6-9g Garn – je nach Ausführung

Die Originalmodelle wurden aus „Cotone“ von Lana Grossa gehäkelt. Alternativ sind beispielsweise auch die Garne „Catania“ von Schachenmayr oder „Capri“ von Katia Yarns verwendbar.

1 Wollhäkelnadel Nr. 2,5-3,5 mm

Schere, Vernähnel

Nach Belieben kleine Knöpfe, Füllwatte, Schlüsselanhänger

Maschenprobe: mit Häkelnadel 2,5-3,5mm entsprechen 25 feste Maschen und 26 Runden = ca. 10 x 10 cm

Grundtechniken

Luftmasche

Faden als Umschlag um die Häkelnadel legen und durch die Masche ziehen.

Anschlag mit Luftmaschen

Nach der Anfangsschlinge werden so viele Luftmaschen gehäkelt wie für den Anschlag benötigt werden, es entsteht eine sogenannte Luftmaschenkette.

Wenn die gewünschte Maschenzahl erreicht ist die Luftmaschenkette entweder mit einer Kettmasche zum Ring schließen um in Runden weiterzuarbeiten oder in Reihen weiterarbeiten. Tipp: Verwenden Sie für die Luftmaschenkette eine etwas dickere Häkelnadelstärke!

feste Masche

Mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle von vorne nach hinten einstechen, Faden holen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der Nadel. Nun alle beiden Schlingen zusammen abmaschen, dafür erneut den Faden holen und durch die zwei Schlingen ziehen.

Feste Maschen in Spiral-Runden

Beim Häkeln in Spiral-Runde werden die feste Maschen fortlaufend gehäkelt, d.h. die Kettmaschen zum Schließen der Runde und die Anfangs-Luftmasche, die normalerweise die 1. Masche ersetzen, entfallen. Da es bei dieser Methode keinen sichtbaren Runde-Übergang gibt und daher die Kontrolle der Maschen-Anzahl nicht ganz einfach ist, empfiehlt es sich, jeweils am Anfang einer Runde einen Faden in einer Kontrastfarbe einzulegen. Dann die Runde nach der Anleitung bis zum Faden zu Ende häkeln. Nach Runden-Ende den Faden entfernen und für die neue Runde am Runden-Anfang wieder neu einlegen.

Maschen verdoppeln

2 feste Maschen in die gleiche Einstichstelle / Masche der Vorrunde häkeln

2 feste Maschen zusammen abmaschen

Zuerst für die 1. feste Masche in die entsprechende Stelle einstechen und 1 Schlinge holen, es liegen nun 2 Schlingen auf der Nadel, erneut Faden holen und durch die erste Schlinge ziehen, es liegen 2 Schlingen auf der Nadel. Nun für die 2. feste Masche diesen Vorgang wiederholen bis insgesamt 3 Schlingen, = Anfangsschlinge/vorhergehende Masche und je 1 Schlinge von den beiden festen Maschen auf der Nadel liegen. Erneut den Faden holen und durch alle 3 Schlingen ziehen und damit die festen Maschen zusammen abmaschen. Es liegt nun wieder 1 Schlinge auf der Nadel.

Anleitung

Der Fisch wird an der Schwanzflosse begonnen, für die Form des Fisches werden Ab- bzw. Zunahmen gearbeitet. Für einen einfachen Fisch Schwanzflosse & Körper in einer Farbe arbeiten – hier bieten sich auch bedruckte Garne besonders an - den Kopf in einer Kontrastfarbe häkeln. Für die Regenbogenfische wechseln sich bei Schwanzflosse & Körper in jeder Runde die Farben Gelb, Orange, Pink, Flieder, Grün, Blau und Weiß ab, den Kopf in einer der Farben häkeln – natürlich sind auch eigene, individuelle Farbgebungen möglich.

In allen nicht erwähnten Runden in jede Masche der Vorrunde 1 feste Masche häkeln und die Runden immer bis zum markierten Rundenbeginn arbeiten.

1. Runde: 8 Luftmaschen anschlagen. In die 2. Luftmasche ab Nadel (= vorletzte Luftmasche des Luftmaschen-Anschlags) 2 feste Maschen häkeln. In die folgenden 5 Luftmaschen je 1 feste Masche arbeiten, dann in die Anfangs-Luftmasche 4 feste Maschen häkeln und damit um die „Ecke herum“ arbeiten. An der gegenüberliegenden Seite des Luftmaschen-Anschlags nun in die folgenden 5 Luftmaschen wieder je 1 feste Masche häkeln und am Runden-Ende in die vorletzte Luftmasche des Luftmaschen-Anschlags noch 2 feste Maschen arbeiten = 18 Maschen.

Tipp

Der Fadenanfang des Luftmaschen-Anschlags kennzeichnet eine Seite des Fisches. An der gegenüberliegenden Rundung einen Faden in einer Kontrastfarbe anbringen. Dieser Faden kennzeichnet den Rundenanfang. Die folgenden Ab- und Zunahmen für die Form erfolgen an den Seiten, also immer oberhalb der beiden Rundungen/Enden.

Wichtig: Jede Runde bis zum Kontrastfaden häkeln bzw. ergänzen.

2. – 6. Runde: Für die Schwanzflosse in jeder Runde an den Seiten jeweils 2 feste Maschen zusammen abmaschen = 8 Maschen nach der 6. Runde.

7. Runde: In jede Masche der Vorrunde 1 feste Masche häkeln.

8. -12. Runde: Für den Körper an den Seiten je Masche verdoppeln = 18 Maschen nach der 12. Runde.

Nun – je nach gewünschter Fischlänge einige Runden ohne Zunahmen häkeln. Für die kleinen Fische genügen hier 6 Runden, für die längeren „Sardinen“ 10 Runden häkeln.

Tipp:

Wenn der Fisch als Hülle (beispielsweise für einen Fettstift oder andere Kleinigkeiten) verwendet werden soll einen kleinen Schlitz einarbeiten. Für eine Fettstifthülle die längere „Sardinen“-Form wählen und bei der Anfertigung testen ob der Umfang ausreicht. Ggf. individuell noch Maschen ergänzen. Für den Schlitz noch eine weitere Runde ergänzen und in der nächsten Runde 2 feste Maschen häkeln, dann die folgenden mittleren 5 Maschen mit 5 Luftmaschen übergehen und die Runde zu Ende häkeln. In der folgenden Runde, = **1. Runde für den Kopf**, über die 5 Luftmaschen 5 feste Maschen häkeln.

Danach mit den Abnahmen für den Kopf beginnen, sofern der Fisch (nur Fische ohne Öffnung!) ausgestopft werden soll, nun die Füllwatte in den Körper einbringen.

1. Runde für den Kopf: An den Seiten jeweils 2 feste Maschen zusammen abmaschen = 16 Maschen. Falls der Kopf in einer anderen Farbe gehäkelt werden soll die letzte Masche der Runde mit der „Kopffarbe“ abmaschen und in dieser Farbe weiterhäkeln

2. Runde für den Kopf In jede Masche der Vorrunde 1 feste Masche häkeln.

3.-5. Runde für den Kopf : An den Seiten jeweils 2 feste Maschen zusammen abmaschen =

8 Maschen nach der 5. Runde.

6. Runde: 4x jeweils 2 feste Maschen zusammen abmaschen = 4 Maschen. Die restlichen Maschen mit dem Fadenende zusammenziehen.

Ausarbeitung: Markierungsfäden entfernen. Nach Belieben den Fisch verzieren, so können zum Beispiel kleine Knöpfe (etwa 5-8mm Durchmesser) als „Augen“ aufgenäht werden, für weitere „Flossen“ Garnreste einknüpfen, dafür längere Fadenstücke abschneiden, zur Hälfte legen und mit Hilfe der Häkelnadel an den gewünschten Stellen einknüpfen. **Tipp:** Mit längeren Fadenstücke arbeiten und erst wenn alle Fransen eingeknüpft sind mit einer Schere die Fransen kürzen bzw in Form bringen.